

Berliner Werkstattgespräch der Sozialethiker/-innen

2019

Globales Gemeinwohl

18.–20. Februar 2019

in der

Katholischen Akademie Berlin



Katholische Akademie Berlin
Hannoversche Straße 5
D-10115 Berlin - Mitte
Fon +49 (0)30 283095-0
<http://www.katholische-akademie-berlin.de>

Tagungskonzeption

Der Begriff des Gemeinwohls (*common good*) war über lange Zeit eine Schlüsselkategorie der Sozialethik, speziell in christlich-ethischen Zusammenhängen, in denen im Sinn einer Prinzipienlehre allgemeine Aussagen über die Finalität gesellschaftlicher, politischer und wirtschaftlicher Praxis gemacht wurden. Diese Selbstverständlichkeit ist einem selbstkritischen Sozialkatholizismus sowohl theoretisch als auch in der Anwendung auf konkrete Praxisfelder abhandeln gekommen. Wenn der Appell an die Gemeinwohlverpflichtung nur noch ein diffuses und hilfloses Postulat ist, verliert der Begriff seine analytische und handlungsorientierende Funktion. Ähnliche Tendenzen sind in anderen Theorietraditionen festzustellen, die sich ebenfalls um eine normative Bestimmung des angemessenen Umgangs mit öffentlichen Gütern (*commons*) bemühen, beispielsweise angesichts internationaler Herausforderungen wie Migration, Klimapolitik, Welthandel oder Finanzmarktregulierung.

Um zur begrifflichen Klärung beizutragen, muss präzisiert werden, welches „Wohl“ und welche öffentlichen Güter überhaupt angestrebt werden, wem sie zugutekommen und welche Akteure über welche Einflussmöglichkeiten verfügen, um die Herstellung, Bereitstellung oder Erhaltung dieser Güter zu bewerkstelligen.

Das Berliner Werkstattgespräch 2019 lädt zur Auseinandersetzung mit diesen grundlegenden Fragen des Faches ein und erprobt Auswege aus einer problematisch gewordenen sozialetischen Rhetorik in der Debatte mit kontrovers diskutierten ethischen und sozialwissenschaftlichen Ansätzen.

Montag, 18.02.2019

13.30-15.30

**Mitgliederversammlung der
Arbeitsgemeinschaft CSE**

16.00-16.15

Begrüßung, Einführung
Marianne Heimbach-Steins

16.15-18.15

**(1) Panel: Relektüre der katholischen
Tradition zum Gemeinwohl**

Walter Lesch

Mariano Delgado

Christian Spieß

18.30 Abendessen

19.30-21.00

**(2) Panel: Wer verhandelt das Gemeinwohl
wo?**

Christof Mandry

Katja Winkler

Marianne Heimbach-Steins

21.00 Zum Wohl...

Dienstag, 19.02.2019

7.45 Einladung zur hl. Messe

8.15 Frühstück

09.00-10.45

(3) Panel: Wem ist wohl beim Gemeinwohl?

Kurt Remele

Matthias Möhring-Hesse

Sebastian Kistler

10.45-11.15 Pause

11.15-12.15

Paper-Session

12.30 Mittagessen

14.30-15.30

Aktuelles aus der Sozialethik

16.15–18.15

**(4) Panel: Was ist das Wohl am
Gemeinwohl?**

Berthold Vogel

Lucas Meyer

Markus Vogt

18.30 Abendessen

19.30

Parlamentarischer Abend

„Europäische Sozialpolitik“

(in Planung)

Mittwoch, 20.02.2019

7.45 Einladung zur hl. Messe

8.15 Frühstück

09.00-10.30

(5) Panel: Wer macht das Gemeinwohl?

Jens Steffek

Brigitta Hermann

Bernd Ladwig

10.30-11.00 Pause

11.00-11.45 Tagungsauswertung

Claudius Bachmann

Cornelia Mügge

11.45-12:30

**Tagungskritik und Themenfindung für das
Werkstattgespräch 2020**

12.30 Mittagessen/Ende der Tagung

Organisation

Kosten

Für Übernachtung und Verpflegung entstehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern folgende Kosten:

- 2 Übernachtungen / Vollverpflegung: 229,20 €
- 1 Übernachtung / Vollverpflegung: 154,20 €
- nur Vollverpflegung: 79,20 €

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie eine Rechnung. Der fällige Betrag ist vor der Tagung zu überweisen. Eine Barzahlung vor Ort ist nicht mehr möglich. Bei Absagen, die nicht mindestens 8 Tage vorher erfolgen, können keine Kosten erstattet werden.

Anmeldungen bis 15.1.2019 an die

Katholische Sozialwissenschaftliche
Zentralstelle,

z.H. Frau Andrea Heck *oder*

Frau Sabine Adams

Brandenberger Straße 33

D-41065 Mönchengladbach

info@ksz.de

Tel. +49 (0)2161/81596-0

info@ksz.de

Vorbereitungsteam

Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins

Prof. Dr. Matthias Möhring-Hesse

Prof. Walter Lesch

Dr. Sebastian Kistler

Koordination für die Katholische Akademie

Dr. Maria-Luise Schneider, stellv. Direktorin

Verantwortlich / weitere Information

Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins

Sprecherin der AG CSE

m.heimbach-steins@uni-muenster.de

Msg. Prof. Dr. Peter Schallenberg, Direktor der

KSZ, Schallenberg@ksz.de